

Versiegelung SLOTOFIN 80 L

Die Versiegelung SLOTOFIN 80 L ist eine wässrig-alkalische, chrom(VI)-freie Lösung, die anorganische Polysilikate und ein spezielles Gleitmittel enthält. Sie dient zur Nachbehandlung passivierter Zink- und Zinklegierungsflächen, bei denen ein definierter Reibwert eingestellt werden soll.

Untersuchungen zeigen, dass der Korrosionsschutz verzinkter und passivierter Ware im neutralen Salzsprühtest (nach DIN ISO EN 9227) durch das Aufbringen der Versiegelung SLOTOFIN 80 L deutlich erhöht werden kann.

Die erzeugte Schicht ist transparent und grifffest. Eine Beschichtungskontrolle kann mit Hilfe von UV-Licht erfolgen.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

